



# GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

— Neufassung der Fachspezifischen Anlage 6.1 Major Kulturwissenschaften zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2023/24

## **Neufassung der Fachspezifischen Anlage 6.1 Major Kulturwissenschaften zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2023/24**

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG hat der Fakultätsrat der Fakultät Kulturwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg am 07. Dezember 2022 die Neufassung der Fachspezifischen Anlage 6.1 Major Kulturwissenschaften zur Rahmenprüfungsordnung der Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor vom 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 18/14 vom 18. Juli 2014), zuletzt geändert am 20. November 2019 (Leuphana Gazette Nr. 22/20 vom 31. März 2020), beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat diese Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG in der Sitzung vom 14. Dezember 2022 genehmigt.

### **ABSCHNITT I**

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

#### **zu § 2 RPO, Qualifikationsziele des Studienprogramms**

##### **Fachbezogene Kompetenzen**

Absolvent\*innen des Major Kulturwissenschaften können...

- verschiedene Richtungen und Paradigmen der nationalen wie internationalen Ausprägungen der Kulturwissenschaften in ihrer historischen Spezifität und theoretisch-methodologischen wie inhaltlichen Ausrichtung differenzieren und voneinander abgrenzen, was auch die Einsicht in die Theorie- bzw. Paradigmenabhängigkeit von (normativen, ethnologischen, bedeutungstheoretischen und differenzierungstheoretischen) Kulturbegriffen impliziert.
- sich innerhalb des gewählten Vertiefungsfaches auf der Grundlage des erworbenen Orientierungs- und Methodenwissens neue Gegenstände und Theorien kritisch aneignen.
- kulturwissenschaftlich relevante Informationen sammeln, analysieren, bewerten, interpretieren und auf dieser Grundlage in ausgewählten Forschungs- bzw. Praxisprojekten zu eigenständigen wissenschaftlich fundierten Urteilen gelangen.
- die Reichweite und Grenzen disziplinärer bzw. inter- und transdisziplinärer Perspektiven erfassen, überfachliche Bezüge herstellen und sich in andere Perspektiven begeben.
- die ethische wie gesellschaftliche Relevanz kulturwissenschaftlicher Fragestellungen erkennen und unter Rekurs auf einschlägige geistes-, sozial- und/oder kulturwissenschaftliche Theorien und Befunde aktuelle Problemfelder analysieren sowie konkurrierende Positionen abwägen, um so zu verantwortungsbewusstem Handeln beizutragen.

##### **Personale Kompetenzen (überfachlich)**

Absolvent\*innen des Major Kulturwissenschaften können...

- in sprachlich adäquater Form und unter Rekurs auf die einschlägigen Fachtermini Positionen differenziert formulieren sowie Positionen kritisch abwägen und argumentativ vertreten.
- sich selbstständig in neue fachliche Themen einarbeiten, die dafür notwendigen Prozessschritte definieren, reflektieren sowie stringent und zielorientiert verfolgen.

- im Team Projekte sinnvoll strukturieren, im arbeitsteiligen Prozess Aufgaben übernehmen, effizient und weitsichtig bearbeiten sowie die Meinungsbildungs- und Austauschprozesse im Team verantwortungsvoll moderieren und mit dem nötigen Einfühlungsvermögen realisieren.
- unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter reflektieren und nach vergleichender Betrachtung berücksichtigen.
- ihr berufliches Handeln in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen kritisch reflektieren.

**zu § 3 Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Major, zulässige Kombinationen, weitere Wahlleistungen**

**Modulübersicht Major Kulturwissenschaften (gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelor)**

6.	BA-Arbeit 15 CP			Wahlmodul 5 CP	Komplementär	Komplementär
				<i>Vertiefungsbereich</i>		
5.	Kontroversen der Kulturwissenschaften 10 CP		Wahlmodul 5 CP	Minor	Minor	Komplementär
	<i>Kernbereich</i>		<i>Vertiefungsbereich</i>			
4.	Wahlmodul 5 CP	Wahlmodul 5 CP	Handlungsfelder der Kulturwissenschaften 5 CP	Minor	Minor	Komplementär
	<i>Vertiefungsbereich</i>	<i>Vertiefungsbereich</i>	<i>Praxisbereich</i>			
3.	Wahlmodul 5 CP	Wahlmodul 5 CP	Wahlmodul 5 CP	Wahlmodul 5 CP	Minor	Komplementär
	<i>Vertiefungsbereich</i>	<i>Vertiefungsbereich</i>	<i>Praxisbereich</i>	<i>Praxisbereich</i>		
2.	Paradigmen der Kulturwissenschaften  5 CP	Methoden der Kulturwissenschaften  5 CP	Einführung in das gewählte Vertiefungsfach  10 CP / 2*5 CP		Minor	Komplementär
	<i>Kernbereich</i>	<i>Kernbereich</i>	<i>Vertiefungsbereich</i>			
1.	Leuphana Semester					

	Major (Ma)
	Minor (Mi)
	Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)

**Erläuterungen zum Studienverlauf:**

Der Major Kulturwissenschaften besteht aus drei Bereichen:

- (1) Kulturwissenschaftlicher Kernbereich (20 CP)
- (2) Kulturwissenschaftlicher Praxisbereich (15 CP)
- (3) Kulturwissenschaftlicher Vertiefungsbereich (40 CP)

(1) Der *Kulturwissenschaftliche Kernbereich* hat übergreifende kulturwissenschaftliche Themen und Perspektiven zum Gegenstand und führt in die zentralen Fragestellungen, Paradigmen, Methoden und theoretischen Konzepte der zeitgenössischen Kulturwissenschaften ein. Im Kernbereich müssen in drei Pflichtmodulen 20 Credit Points erworben werden.

(2) Im *Kulturwissenschaftlichen Praxisbereich* erschließen die Studierenden sich Zugänge zu relevanten Handlungsfeldern kulturwissenschaftlicher Forschung. Verpflichtend zu belegen ist das Modul „Handlungsfelder der Kulturwissenschaften“ (Ma-Kuwi-88). Der Kulturwissenschaftliche Praxisbereich ist verpflichtend mit 15 Credit Points zu studieren.

(3) Im *Kulturwissenschaftlichen Vertiefungsbereich* ist ein *Vertiefungsfach* zu wählen, das mindestens im Umfang von 20 CP studiert werden muss. Mit den verbleibenden 20 CP kann entweder ein zweites Vertiefungsfach belegt werden oder frei aus dem fachlichen Spektrum der im Rahmen des gesamten Vertiefungsbereichs des Major Kulturwissenschaften angebotenen Module gewählt werden.

Die folgenden Vertiefungsfächer stehen zur Wahl:

- (1) Kulturorganisation und Gesellschaft
- (2) Kultur- und Sozialtheorie
- (3) Kunst und visuelle Kultur
- (4) Literarische Kulturen
- (5) Medienkulturwissenschaft
- (6) Musik und auditive Kultur

Die Studierenden müssen sich verbindlich für ein Vertiefungsfach entscheiden. Über spätere Vertiefungsfachwechsel entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss. Das gewählte Vertiefungsfach wird im Transcript of Records ausgewiesen. Werden zwei Vertiefungsfächer mit 20 CP studiert, werden beide ausgewiesen.

Folgende Pflichtmodule sind in den gewählten Vertiefungsfächern zu wählen:

Pflichtmodule Kulturorganisation und Gesellschaft	Grundlagen des Kulturmanagements (Ma-Kuwi-14), Grundlagen der Kulturorganisation (Ma-Kuwi-15)
Pflichtmodul Kultur- und Sozialtheorie	Grundlagen der Kultur- und Sozialtheorie (Ma-Kuwi-84)
Pflichtmodul Kunst und visuelle Kultur	Einführung in die Kunstwissenschaft als Kulturwissenschaft (Ma-Kuwi-85)
Pflichtmodul Literarische Kulturen	Einführung in die kulturwissenschaftliche Literaturwissenschaft (Ma-Kuwi-40)
Pflichtmodul Medienkulturwissenschaft	Einführung Medienkulturwissenschaft (Ma-Kuwi-93)
Pflichtmodul Musik und auditive Kultur	Einführung Musik und auditive Kultur (Ma-Kuwi-91)

Ergänzende Wahlmodule können im Bereich Wissensgeschichte belegt werden, der nicht als eigenständiges Vertiefungsfach wählbar ist.

Bis zu 60 zusätzliche CP können aus dem gesamten Fächerkanon des Leuphana College im Rahmen des Studiums erworben werden (weitere Wahlleistungen gemäß § 3 Abs. 8). Die Studierenden müssen bei der Anmeldung angeben, dass das entsprechende Modul als weitere Wahlleistung angerechnet werden soll. Ein Anspruch auf die Belegung von freiwilligen Zusatzleistungen und das Ablegen der entsprechenden Prüfungen besteht nicht.

### **zu § 5 Akademische Grade**

Bachelor of Arts (B.A.)

### **zu § 13 Abs. 4 Wiederholung von Prüfungsleistungen**

Die Wiederholung eines Moduls setzt die erfolgreich abgeschlossene Belegung im Major voraus, d. h. das Modul kann nicht parallel doppelt belegt werden.

Eine Wiederholungsmöglichkeit gem. § 13 Abs. 4 RPO ist für die folgenden Module gegeben:

- Praxis der Kulturorganisation (Ma-Kuwi-16)
- Gegenwärtige Herausforderungen der Kulturorganisation (Ma-Kuwi-72)
- Philosophische und Soziologische Gegenwartsdiagnosen (Ma-Kuwi-28)
- Vertiefung in die Kultur- und Sozialtheorie (Ma-Kuwi-73)
- Projektmodul Kunstraum (Ma-Kuwi-39)
- Kunsttheorie, Kunstkritik und Ästhetik (Ma-Kuwi-79)
- Literaturen und Theorien (Ma-Kuwi-41)
- Literatur in Geschichte und Gesellschaft (Ma-Kuwi-42)
- Medientheorie (Ma-Kuwi-94)
- Mediengeschichte (Ma-Kuwi-95)
- Musikgeschichte (Ma-Kuwi-53)
- Geschichte der Gegenwart (Ma-Kuwi-58)
- Geschichte schreiben (Ma-Kuwi-59)

**Modultabelle Vertiefungsfach Kulturwissenschaftlicher Kernbereich**

<b>Modul</b> <i>Modul</i>	<b>Inhalt</b> <i>Content</i>	<b>Veranstaltungs- formen (Art, Anzahl, SWS)</b> <i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<b>Modulanforderung</b> <i>Module require- ments</i>	<b>CP</b> <b>CP</b>	<b>Kommentar</b> <i>Commentary</i>
<b>Paradigmen der Kultur- wissenschaften</b> (Ma-Kuwi-100)	Erarbeitung von Überblickswissen zur Ge- schichte, den internationalen Ausprägungen und zu den Gegenstandsbereichen der Kultur- wissenschaften; Reflexion der Grundzüge kul- turwissenschaftlicher Theoriebildung. Fokus- siert werden klassische und aktuelle Theo- rien, die für die übergreifenden kulturwissen- schaftlichen Debatten Bedeutung waren und sind.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (1 SWS)	1 Klausur (90 Minu- ten)	5	
<i>Paradigms of Cultural Studies</i>	<i>Development of an overview of the history, the various traditions and subjects of cultural studies and cultural analysis; reflection on the basic principles of theory building in these fields. The focus is on traditional and current theories that were and are of central im- portance for the debates in cultural studies and cultural analysis.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) 1 Tutorial (1 CH)</i>	<i>1 Written Examinat- ion (90 min)</i>	5	
<b>Methoden der Kultur- wissenschaften</b> (Ma-Kuwi-3)	Einführung in die methodischen Grundlagen kulturwissenschaftlicher Forschung. In enger Verschränkung mit dem fachspezifischen Me- thodenmodul des Leuphana Semesters fokus- siert das Modul die divergenten methodi- schen Zugänge der an den Kulturwissenschaften beteiligten Disziplinen. Die Studierenden vertiefen dabei ihr disziplinäres Methodenwis- sen durch die Wahl einer Methodeneinfüh- rung, die aus dem fachlichen Spektrum des von ihnen gewählten Vertiefungsfaches stammt.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Methods of Cultural Stu- dies</i>	<i>Introduction to the methodological founda- tions of cultural studies and cultural analysis. In close connection with the subject-specific methods module of the Leuphana semester, the module focuses on the divergent method- ological approaches of the disciplines in- volved in cultural studies and cultural analy- sis. The students deepen their disciplinary knowledge of methods by choosing an intro- duction into methods according to the field of their chosen speciali- sation.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Term Paper</i>	5	



### Modultabelle Vertiefungsfach Kulturorganisation und Gesellschaft

<b>Modul</b> <i>Modul</i>	<b>Inhalt</b> <i>Content</i>	<b>Veranstaltungs- formen (Art, Anzahl, SWS)</b> <i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<b>Modulanforderung</b> <i>Module require- ments</i>	<b>CP</b> CP	<b>Kommentar</b> <i>Commentary</i>
<b>Grundlagen des Kulturmanagements</b> (Ma-Kuwi-14)	Das Modul vermittelt fachsystematische und theoretische Grundlagen aus wirtschafts- und kulturwissenschaftlichen sowie kulturpolitischen Perspektiven zu den Aufgaben des Kulturmanagements in Kulturinstitutionen. Dabei wird die unvermeidliche Wechselwirkung zwischen der kulturellen und ökonomischen Komponente in Kulturgütern aufgezeigt und analysiert. Zudem wird der klassische Themenkanon des Fachs Kulturmanagement behandelt und diskutiert, u.a. kulturmanageriale Grundlagen, finanzielle Rahmenbedingungen, Marketing und Kommunikation.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 Minuten) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Introduction to Cultural Management</i>	<i>The module conveys subject-specific systematic and theoretical basics from economics and cultural studies as well as cultural policy perspectives on the tasks of cultural management in cultural institutions. The inevitable interaction between the cultural and economic components in cultural assets is demonstrated and analysed. In addition, the classic canon of topics in the subject of cultural management is dealt with and discussed, including cultural management basics, financial framework conditions, marketing and communication.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) and 1 Exercise (1 CH)</i>	<i>1 Written Examination (90 min) or 1 Combined Examination</i>	5	

Modul <i>Modul</i>	Inhalt <i>Content</i>	Veranstaltungs- formen (Art, Anzahl, SWS) <i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	Modulanforderung <i>Module require- ments</i>	CP CP	Kommentar <i>Commentary</i>
<b>Grundlagen der Kultur- organisation</b> (Ma-Kuwi-15)	Das Modul reflektiert die soziologische, ökonomische und / oder rechtliche Organisation des Kulturbetriebs. Dabei werden Theorien des Kulturbetriebs sowie deren organisationssoziologischen Grundlagen vorgestellt sowie ökonomische und soziologische Arbeiten zur Kulturproduktion und -konsumtion zwischen Markt-, Staats- und zivilgesellschaftlicher Orientierung diskutiert. Zudem werden die Wechselwirkungen zwischen Kultur und Organisationsumfeld, auch inter- und transdisziplinär, u.a. aus Perspektiven der Kulturbetriebslehre, der Feldtheorie, der Systemtheorie, der Cultural Studies, der Institutionentheorie und mikro-interaktionistischen Theorien betrachtet.	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 Minuten)	5	
<i>Introduction to Cultural Organization</i>	<i>The module reflects on the sociological, economic and / or legal organisation of the cultural sector. Theories of the cultural sector and their organisational sociological foundations are presented, and economic and sociological works on cultural production and consumption between market, state and civil society orientations are discussed. In addition, the interactions between culture and the organisational environment are considered, also inter- and transdisciplinarily, from the perspectives of cultural business studies, field theory, systems theory, cultural studies, institutional theory and micro-interactionist theories, among others.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) and 1 Exercise (1 CH)</i>	<i>1 Written Examination (90 min)</i>	5	

<b>Modul</b> <i>Modul</i>	<b>Inhalt</b> <i>Content</i>	<b>Veranstaltungs- formen (Art, Anzahl, SWS)</b> <i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<b>Modulanforderung</b> <i>Module require- ments</i>	<b>CP</b> <b>CP</b>	<b>Kommentar</b> <i>Commentary</i>
<b>Kultur, Ökonomie und Gesellschaft</b> (Ma-Kuwi-71)  <i>Culture, Economy and Society</i>	<p>Das Modul befasst sich mit der Beziehung von Kultur, Ökonomie und Gesellschaft. Reflektiert werden insbesondere Fragen von Wert, Bewertung und Wertschöpfung; von Finanzierung und Vermarktung; von Arbeit und Unternehmertum; sowie dem wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stellenwert von Kultur und ästhetischer Produktion. Diese Fragen werden, insbesondere nach dem Ansatz der Kulturökonomie („cultural economy“) im weitesten Sinne, als kulturell und gesellschaftlich verhandelbar verstanden und diskutiert. Das Modul kann auch einen Blick auf alternative Kulturökonomien werfen, zum Beispiel mit Verweis auf Diskussionen zur kulturellen Allmende („cultural commons“).</p> <p><i>The module deals with the relationship between culture, economy and society. In particular, questions of value, valuation and value creation; of financing and marketing; of labour and entrepreneurship; as well as the economic and social significance of culture and aesthetic production are reflected upon. These questions are understood and discussed as culturally and socially negotiated and negotiable, especially according to the approach of cultural economy in the broadest sense. The module can also take a look at alternative cultural economies, for example with reference to discussions on the cultural commons.</i></p>	1 Seminar (2 SWS)      1 Seminar (2 CH)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit    1 Term Paper <i>or</i> 1 Combined Examination	5    5	

Modul <i>Modul</i>	Inhalt <i>Content</i>	Veranstaltungs- formen (Art, Anzahl, SWS) <i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	Modulanforderung <i>Module require- ments</i>	CP CP	Kommentar <i>Commentary</i>
<p><b>Gegenwärtige Herausforderungen der Kulturorganisation</b> (Ma-Kuwi-72)</p> <p><i>Contemporary Challenges of Cultural Organization</i></p>	<p>Das Modul reflektiert kulturorganisatorische Fragestellungen in aktuellen kulturellen, gesellschaftlichen und kulturpolitischen Herausforderungen sowie (Zukunfts-)Fragen. Es betrachtet exemplarisch Themen um Interkulturalität, Globalisierung, Kulturen der Nachhaltigkeit, Kultur in Krisenzeiten sowie aktuelle kulturpolitische Fragen mit Bezug zu kulturorganisatorischen Ansätzen bzw. einzelnen kulturellen Sparten.</p> <p><i>The module reflects on questions of cultural organization in current cultural, social and cultural-political challenges as well as future questions. It looks at exemplary topics around intercultural, globalization, cultures of sustainability, culture in times of crisis as well as current cultural-political questions with reference to cultural organizational approaches and / or individual cultural sectors.</i></p>	<p>1 Seminar (2 SWS)</p> <p><i>1 Seminar (2 CH)</i></p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i></p>	<p>5</p> <p>5</p>	
<p><b>Kultur und Stadt</b> (Ma-Kuwi-32)</p> <p><i>Culture and the City</i></p>	<p>Das Modul dient der Erarbeitung von Einsichten in den Stellenwert von kulturellen Institutionen und Praktiken (Akteure, Szenen, Veranstaltungen, Einrichtungen, Interventionen) für städtische Strukturen und stadträumliche Entwicklungen. Aktuelle kultur- und sozialwissenschaftliche Theorien zur Raumkonstruktion werden anhand der Entwicklung zeitgenössischer postindustrieller Städte erläutert und gedeutet.</p> <p><i>The module serves to develop insights into the significance of cultural institutions and practices (actors, scenes, events, facilities, interventions) for urban structures and spatial developments. Current cultural and social science theories on the construction of space are explained and interpreted on the basis of the development of contemporary post-industrial cities.</i></p>	<p>1 Seminar (2 SWS)</p> <p><i>1 Seminar (2 CH)</i></p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i></p>	<p>5</p>	



### Modultabelle Vertiefungsfach Kultur- und Sozialtheorie

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
<b>Grundlagen der Kultur- und Sozialtheorie</b> (Ma-Kuwi-84)	<p>Das Modul führt in kultur- und sozialtheoretische Grundlagen ein. Den Rahmen bilden zwei miteinander verbundene Seminare bzw. ein großes Seminar mit einerseits philosophischen und andererseits soziologischen Anteilen. Behandelt werden etwa neo-kantianische Kulturtheorien (Cassirer, Warburg), die Tradition der radikalen Aufklärung (Spinoza, Althusserianische Schule), (Kritik der) Emanzipation und Geschichtsphilosophie (von Nietzsche über Benjamin), Klassiker der Sozialtheorie (Simmel, Weber), Kapitalismuskritik und neo-marxistische Perspektiven (Gramsci, Hall, Negri), die kritische Theorie der Frankfurter Schule, Traditionen des (Post-)Strukturalismus (Saussure, Barthes, Foucault, Deleuze, Bourdieu, Butler) oder des Pragmatismus (Peirce, Dewey).</p>	<p>2 Seminare (jeweils 2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (4 SWS)</p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p>	10	
<i>Foundations of Cultural and Social Theory</i>	<p><i>The module introduces basic elements of cultural and social theory. It consists of two interconnected seminars or one large seminar with corresponding philosophical and sociological parts. Topics covered include Neo-Kantian cultural theories (Cassirer, Warburg), the tradition of radical enlightenment (Spinoza, Althusserian school), the (critique of) emancipation and the philosophy of history (from Nietzsche to Benjamin), classics of social theory (Simmel, Weber), critiques of capitalism and (neo-)Marxist perspectives (Gramsci, Hall, Negri), the critical theory of the Frankfurt School, traditions of (post)structuralism (Saussure, Barthes, Foucault, Deleuze, Bourdieu, Butler) or pragmatism (Peirce, Dewey).</i></p>	<p><i>2 Seminars (each 2 CH) or 1 Seminar (4 CH)</i></p>	<p><i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i></p>	10	

<b>Modul</b> <i>Modul</i>	<b>Inhalt</b> <i>Content</i>	<b>Veranstaltungs-</b> <b>formen (Art,</b> <b>Anzahl, SWS)</b> <i>Types of taught</i> <i>components (type</i> <i>and number of</i> <i>courses, CH)</i>	<b>Modulanforderung</b> <i>Module require-</i> <i>ments</i>	<b>CP</b> CP	<b>Kommentar</b> <i>Commentary</i>
<b>Vertiefung in die Kultur-</b> <b>und Sozialtheorie</b> (Ma-Kuwi-73)	In dem Modul vertiefen und erweitern Studierende exemplarische klassische Bezugspunkte der Kultur- und Sozialtheorie in ihrer Relevanz für aktuelle Diskurse der Kulturwissenschaften. Kultur wird in ihrer Bestimmtheit sowohl durch das Soziale (Positionen, Felder, Normen) als auch als Sinnzusammenhang (Bedeutung und signifizierende Praxis) betrachtet. Historische und gegenwärtige kulturelle Transformationsprozesse dienen als Reflexionsgegenstand für profunde, teils metatheoretische Auseinandersetzungen mit unterschiedlichen kultur- und sozialtheoretischen Traditionen. Hierzu gehören u.a. Ansätze der Psychoanalyse, des (historischen) Materialismus, der Akteur-Netzwerk-Theorie, Cultural Studies, Cultural Theory und Cultural Science, post- und dekoloniale Theorien, Gender- und Queer Studies sowie nicht-binäre und macht-analytische Perspektiven.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Advanced Cultural and</i> <i>Social Theory</i>	<i>In this module, students deepen and expand exemplary and traditional points of reference of cultural and social theory in their relevance for current discourses of the study of culture. Culture is considered in its determination by the social (positions, fields, norms), as well as a context of meaning (sense and signifying practices). Historical and contemporary processes of cultural transformation serve as objects of reflection for profound, partly meta-theoretical, discussions, with different traditions of cultural and social theory. These include approaches of psychoanalysis, (historical) materialism, actor-network theory, cultural studies, cultural theory and cultural science, post- and decolonial theories, gender and queer studies, as well as non-binary and power-sensitive perspectives.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Term Paper</i> <i>or</i> <i>1 Combined Examination</i>	5	

<b>Modul</b> <i>Modul</i>	<b>Inhalt</b> <i>Content</i>	<b>Veranstaltungs- formen (Art, Anzahl, SWS)</b> <i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<b>Modulanforderung</b> <i>Module require- ments</i>	<b>CP</b> <b>CP</b>	<b>Kommentar</b> <i>Commentary</i>
<b>Philosophische und Soziologische Gegen- wartsdiagnosen</b> (Ma-Kuwi-28)  <i>Philosophical and Socio- logical Critiques of the Present</i>	<p>Das Modul greift ausgewählte Gegenwartsdiagnosen auf und betrachtet sie mit Blick auf die Art und Weise, wie große gesellschaftliche und kulturelle Umbrüche erzählt (Krise, Katastrophe, Revolution), wie Wandlungs- und Transformationsprozesse (z.B. Globalisierung, Digitalisierung) verstanden, und wie andere kulturelle und gesellschaftliche Zustände imaginiert werden (Utopie, verschiedene Futurismen). Das Modul befasst sich demnach sowohl mit konkreten Gegenwartsdiagnosen als auch mit Theorien der Transformation, der Krisenhaftigkeit der Gegenwart (z.B. mit Blick auf das Anthropozän) sowie der Historizität kultureller und gesellschaftlicher Ordnungen und den Herausforderungen des „kognitiven Mappings“ allgemein.</p> <p><i>The module focuses on selected contemporary diagnoses and examines how major social and cultural upheavals are narrated (crisis, catastrophe, revolution), how processes of change and transformation (e.g. globalisation, digitalisation) are understood, and how other cultural and social conditions are imagined (utopia, various futurisms). The module deals with concrete diagnoses of the present including theories of transformation, the crisis-character of the present (e.g. with regards to the Anthropocene), the historicity of cultural and social orders and the challenges of cognitive mapping in general.</i></p>	<p>1 Seminar (2 SWS)</p> <p><i>1 Seminar (2 CH)</i></p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i></p>	<p>5</p> <p>5</p>	

Modul <i>Modul</i>	Inhalt <i>Content</i>	Veranstaltungs- formen (Art, Anzahl, SWS) <i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	Modulanforderung <i>Module require- ments</i>	CP CP	Kommentar <i>Commentary</i>
<b>Subjektivität und Macht</b> (Ma-Kuwi-74)	Das Modul befasst sich mit historischen und gegenwärtigen philosophischen und soziologischen Verständnissen von Subjektivität als zentraler kultureller Dimension. Der Materialität des Körpers kommt hierbei eine ebenso zentrale Rolle zu wie der kulturtheoretischen Befragung von Subjektivierung und Subjektion als produktive Machtverhältnisse. Fragen von kultureller, sozialer oder politischer ‚Identität‘, die im Modul kritisch (zum Beispiel mit Blick auf Intersektionalität, Ableism oder aus Sicht der Gender und Queer Studies) betrachtet werden, verweisen ebenso auf die Relevanz gegenwärtiger Machtanalysen wie deren Bezug auf digitale Kulturen. Das Modul bindet zudem die Dimensionen von Mobilität und Migration ein und greift Ansätze des Posthumanismus und des New Materialism auf. Erst hierdurch lässt sich das Verhältnis von menschlicher (verkörperter) und nicht-menschlicher Subjektivität und Handlungsmacht, auch gegen anthropozentrische Kulturtheorien, konzipieren und reflektieren.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Subjectivity and Power</i>	<i>The module addresses historical and contemporary philosophical and sociological understandings of subjectivity as a central cultural dimension. The materiality of the body plays a central role here, as does the cultural-theoretical questioning of subjectivation and subjection as productive power relations. Questions of cultural, social or political 'identity', which are critically examined in the module (for example with a view to intersectionality, ableism or from the perspective of gender and queer studies), point to the relevance of current power analyses as well as their critical inclusion of digital cultures. The module also addresses the dimensions of mobility and migration and takes up approaches of posthumanism and new materialism. By doing so the relationship between human (embodied) and non-human subjectivity and agency can be conceived and reflected upon, in light of and against anthropocentric theories of culture.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>	5	

<b>Modul</b> <i>Modul</i>	<b>Inhalt</b> <i>Content</i>	<b>Veranstaltungs- formen (Art, Anzahl, SWS)</b> <i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<b>Modulanforderung</b> <i>Module require- ments</i>	<b>CP</b> <b>CP</b>	<b>Kommentar</b> <i>Commentary</i>
<b>Migration und Dekoloni- alität</b> (Ma-Kuwi-75)	<p>Im Zentrum des Moduls stehen gegenwärtige Prozesse globalisierter Zirkulation und Migration in ihrem Verhältnis zur Kolonialgeschichte und ihren Auswirkungen. Dekolonialität verweist hierbei auf die Unabgeschlossenheit dieser Prozesse und ermöglicht die Einbindung einer kritischen Befragung eurozentrischer Perspektiven. Formen, Mechanismen und Verständnisse sozialer Positioniertheit werden mit besonderem Blick auf Marginalisierungen, etwa entlang von Kategorien wie Klasse, Gender und Race, analysiert. Das Modul orientiert sich an einer Vielzahl kultur- und sozialtheoretischer Traditionen, zum Beispiel den Cultural Studies (z.B. der Frage von Subkulturen), der kritischen Diskursanalyse oder auch Affekttheorien und greift Forschungsfelder wie die Critical Race, Gender, Black und Queer Studies, aber auch neue Bereiche wie algorithmisierte Klassifizierungen auf.</p>	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Migration and Decoloniality</i>	<p><i>The module focuses on current processes of circulation and migration in a globalized world in their relationship to colonial history and its effects. Decoloniality refers to the unaccomplished character of these processes and enables the call into question of Eurocentric perspectives. Forms, mechanisms and understandings of social positioning are analyzed with a special focus on marginalization, for example with reference to categories of class, gender and 'race'. The module considers a large number of cultural and social theoretical traditions, for example cultural studies (i.e. the question of subcultures), discourse analysis or affect theories and addresses research fields such as critical race, gender, black and queer studies but also new study fields like algorithmized classifications.</i></p>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>	5	

Modul <i>Modul</i>	Inhalt <i>Content</i>	Veranstaltungs- formen (Art, Anzahl, SWS) <i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	Modulanforderung <i>Module require- ments</i>	CP CP	Kommentar <i>Commentary</i>
<b>Kritik und Protest</b> (Ma-Kuwi-76)	Das Modul fokussiert unterschiedliche Formen von Kritik und untersucht die Bedingungen ihrer Entstehung. Es behandelt politische und philosophischen Fragen nach der Kritik als Erkenntnistheorie, Kritik des Wissens, philosophische Praxis, oder Bewegung der Entwerfung. Ethische und ästhetische Formen von Kritik werden anhand ihrer Repräsentationsweisen (z.B. Kunst oder soziale/kulturelle Formation) untersucht. Das Verhältnis von Gruppe, Staat und Individuum nimmt eine ebenso wichtige Rolle ein wie die medialen und institutionellen Aspekte politischer Prozesse. Die Relevanz neuerer sozialer Bewegungen und Kollektivität in ihrer zum Teil digitalen Verfasstheit stehen im Fokus. Das Modul bindet Felder wie soziale Bewegungsforschung, Kunstkritik und politische Ästhetik, (Umwelt-)Ethik und politische Philosophie ein und fragt nach neuen, teils nicht-westlichen, Wissensformen und sozialen Praktiken sowie ihren Manifestationen.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Critique and Protest</i>	<i>The module focuses on different forms of critique and examines the conditions of their emergence. It addresses political and philosophical questions about critique as epistemology, critique of knowledge, philosophical praxis, or movement of de-subjection. Ethical and aesthetic forms of critique are examined through their modes of representation (e.g. art or social/cultural formation). The relationship between group, state, and individual plays an important role, as do the medial and institutional aspects of political processes. The relevance of more recent social movements and forms of collectivity in their partly digital constitution are of high relevance. The module integrates fields such as social movement research, art criticism and political aesthetics, (eco-) ethics, and political philosophical and integrates new, partly non-Western, forms of knowledge and social practices as well as their manifestations.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>	5	

### Modultabelle Vertiefungsfach Kunst und visuelle Kultur

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
<b>Einführung in die Kunstwissenschaft als Kulturwissenschaft</b> (Ma-Kuwi-85)	Studierende erwerben Grundkenntnisse über einen problemorientierten Zugang zu Phänomenen der Kunst und der visuellen Kultur - vor allem der moderne und zeitgenössischen Kunst. Das Modul vermittelt Grundlagen einer kulturwissenschaftlich ausgerichteten Kunstgeschichte. Erzählt wird nicht chronologisch, sondern anhand von Themenfeldern, die die Diskussionen um Kunst seit der Moderne bis heute bestimmen.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Minuten) <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	10	
<i>Introduction to Sciences of Art as Cultural Studies</i>	<i>Students acquire basic knowledge of a critical approach to phenomena of art and visual culture, especially modern and contemporary art. The module teaches the basics of a cultural studies-oriented art history. Rather than following a chronological approach, the module is organized around themes that have determined the discussions about art since modernism until today.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) and 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Written Examination (90 min) or 1 Oral Examination</i>	10	
<b>Kunst und ihre Institutionen</b> (Ma-Kuwi-36)	Vermittelt wird die institutionelle Verfasstheit von Kunst. Studierende erhalten Einsicht in den Zusammenhang zwischen künstlerischen Phänomenen und den institutionellen Mechanismen der Ausbildung, Produktion, Organisation, Vermittlung und Rezeption von Kunst und visueller Kultur. Die Studierenden beschäftigen sich mit sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Zusammenhängen im künstlerischen Feld und dem Zusammenspiel von Akteuren und Institutionen bei der Produktion von Kunst sowie ihrer Bedeutung und ihres Werts.	1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Exkursion (2 SWS)	1 Praktische Lesung <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Art and Institutions</i>	<i>The module teaches art as an institutionally constituted phenomenon. Students gain insight into the connection between artistic phenomena and the institutional mechanisms of education, production, organization, mediation and reception of art and visual culture. Students deal with social, cultural, economic and political contexts in the artistic field.</i>	<i>1 Seminar (2 CH) or 1 Excursion (2 CH)</i>	<i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>	5	

<b>Modul</b> <i>Modul</i>	<b>Inhalt</b> <i>Content</i>	<b>Veranstaltungs- formen (Art, Anzahl, SWS)</b> <i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<b>Modulanforderung</b> <i>Module require- ments</i>	<b>CP</b> CP	<b>Kommentar</b> <i>Commentary</i>
<b>Ästhetische Praktiken und Verfahren</b> (Ma-Kuwi-83)           <i>Aesthetic Practices and Techniques</i>	<p>Die Studierenden untersuchen ästhetische Praktiken und Verfahren von Kunst und visueller Kultur seit der Moderne sowie deren Wechselwirkungen und Spannungsverhältnisse in Theorie und Praxis. Stile, Techniken, Genres, Medienlogiken oder ästhetische Kategorien können ebenso Gegenstand sein wie das Spannungsverhältnis zwischen Kunst als Wertform und visueller Kultur/Nichtkunst als populärkulturelles Phänomen.</p> <p><i>Students examine aesthetic practices and processes of art and visual culture since modernity as well as their interactions and tensions in theory and practice. Styles, techniques, genres, media logics or aesthetic categories will be covered as well as the tension between art as a form of value and visual culture/non-art as a popular culture phenomenon.</i></p>	1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Exkursion (2 SWS)           <i>1 Seminar (2 CH) or 1 Excursion (2 CH)</i>	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit           <i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>	5           5	
<b>Kunst und Zeitgeschichte</b> (Ma-Kuwi-77)           <i>Art and Contemporary History</i>	<p>Studierende befassen sich mit der zeithistorischen Situiertheit von Kunst und visueller Kultur. Sie analysieren Zusammenhänge von Kunst und Politik und/oder historischen Ereignissen. Interventionistische Praktiken können dabei ebenso eine Rolle spielen wie Aufarbeitungs- und Erinnerungskulturen. Thematisiert werden Epochenlogiken und Kunstgeschichtsschreibung.</p> <p><i>Students deal with the historical situatedness of art and visual culture. They analyze the connections between art and politics and/or historical events. Interventionist practices can play a role as well as memory cultures and practices of working through historical trauma. Problems of periodization and the historiography of art will be central themes.</i></p>	1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Exkursion (2 SWS)           <i>1 Seminar (2 CH) or 1 Excursion (2 CH)</i>	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit           <i>1 Combined Examination or 1 Term Paper</i>	5           5	

<b>Modul</b> <i>Modul</i>	<b>Inhalt</b> <i>Content</i>	<b>Veranstaltungs- formen (Art, Anzahl, SWS)</b> <i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<b>Modulanforderung</b> <i>Module require- ments</i>	<b>CP</b> <b>CP</b>	<b>Kommentar</b> <i>Commentary</i>
<b>Transkulturalität</b> (Ma-Kuwi-78)  <i>Transculturality</i>	Transkulturelle Verflechtungen von globalen Handelsbeziehungen bis hin zur Dekolonialität stehen im Mittelpunkt dieses Moduls. Studierende erlernen anhand exemplarischer Fälle, auf welche Weise künstlerische Praktiken und Verfahren, Aktanten, Diskurse und Institutionen in transkulturelle Kontaktzonen eingebettet sind.  <i>Transcultural entanglements from global trade relations to decoloniality are the focus of this module. Using exemplary cases, students learn in which way artistic practices and procedures, actors, discourses and institutions are embedded in transcultural contact zones.</i>	1 Seminar (2 SWS) oder 1 Exkursion (2 SWS)  <i>1 Seminar (2 CH) or 1 Excursion (2 CH)</i>	1 Mündliche Prüfung oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit  <i>1 Oral Examination or 1 Term Paper</i>	5	
<b>Kunsttheorie, Kunstkritik und Ästhetik</b> (Ma-Kuwi-79)  <i>Art Theory, Criticism and Aesthetics</i>	Kunst wird seit ihren Anfängen von theoretischen Modellierungen ihrer Gestalt, ihrer Funktionen und ihrer Wirkweisen begleitet, sei es durch philosophische Ästhetik, durch Kunstkritik, Künstler*innen als kritische Akteure oder Diskurse der Kunst und visuellen Kultur. Studierende erlernen Grundzüge kunsttheoretischer und kunstkritischer Reflexion und Praxis. Sie erhalten Einsicht in das wechselseitige Verhältnis von Theorie und Praxis.  <i>Since its beginnings, art has been accompanied by theoretical modeling of its form, its functions, and its modes of action, whether through philosophical aesthetics, art criticism, artists as critical actors, or discourses of art and visual culture. Students learn the basics of art theoretical and art critical reflection and practice. They gain insight into the reciprocal relationship between theory and practice.</i>	1 Seminar (2 SWS)  <i>1 Seminar (2 CH)</i>	1 Mündliche Prüfung oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit  <i>1 Oral Examination or 1 Term Paper</i>	5	

### Modultabelle Vertiefungsfach Literarische Kulturen

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
<b>Einführung in die kulturwissenschaftliche Literaturwissenschaft</b> (Ma-Kuwi-40)	Einführung in die kulturwissenschaftlich ausgerichtete Literaturwissenschaft. Vermittelt werden Kernkompetenzen der Philologien, z.B. textanalytische, -kritische und hermeneutisch-interpretierende Herangehensweisen sowie das Arbeiten mit interdisziplinär ausgerichteten Querschnittsthemen. Die Studierenden lernen das kulturwissenschaftliche Forschen am Gegenstand der Literatur in Vorlesungen, in Seminargesprächen und in praktischen Übungen kennen.	1 Vorlesung (1 SWS) <i>und</i> 1 Seminar (1 SWS) <i>und</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	
<i>Introduction to Literary Cultures and Criticism</i>	<i>Introduction to literary studies with a focus on cultural studies. Core competencies of the philologies will be taught, among them textanalytical, text-critical and hermeneutic-interpretative approaches as well as the usage of interdisciplinary cross-sectional topics. Studying literature, students also learn about cultural studies research – in lectures, in seminar discussions and in practical exercises.</i>	<i>1 Lecture (1 CH) and 1 Seminar (1 CH) and 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>	10	
<b>Literaturen und Theorien</b> (Ma-Kuwi-41)	Theorieseminar mit exemplarischen Anwendungen im Gegenstandsbereich der Literarischen Kulturen. Vermittelt werden Theorien und Methoden, die in der kulturwissenschaftlich orientierten Literaturwissenschaft von zentraler Bedeutung sind (etwa Hermeneutik, Dekonstruktion, Strukturalismus, Poststrukturalismus, Diskurstheorie, New Historicism u.a.). Die Studierenden erschließen die Grundlagen der jeweiligen Theorie und wenden sie exemplarisch auf einen Gegenstand an.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
<i>Literatures and Theories</i>	<i>Theory seminar with exemplary applications in the subject area of literary cultures. Theories and methods are being taught that are of central importance for literary studies which are oriented towards cultural studies (hermeneutics, deconstruction, structuralism, post-structuralism, discourse theory, new historicism, etc.). The students explore the basics of the respective theory and apply them exemplarily to an object.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Term Paper or 1 Oral Examination</i>	5	

<b>Modul</b> <i>Modul</i>	<b>Inhalt</b> <i>Content</i>	<b>Veranstaltungs- formen (Art, Anzahl, SWS)</b> <i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<b>Modulanforderung</b> <i>Module requirements</i>	<b>CP</b> CP	<b>Kommentar</b> <i>Commentary</i>
<b>Literatur in Geschichte und Gesellschaft</b> (Ma-Kuwi-42)  <i>Literature in History and Society</i>	<p>In diesem literaturgeschichtlich ausgerichteten Modul rekonstruieren die Studierenden literarische Kulturen exemplarisch in ihren gesellschaftlichen und historischen Kontexten. Dabei wird ein Schwerpunkt auf das 20. und 21. Jahrhundert gelegt, wobei vereinzelt auch ältere literaturgeschichtliche Epochen, wie die Weimarer Klassik und die Romantik, berücksichtigt werden können.</p> <p><i>In this module, which is oriented towards literary history, students reconstruct literary cultures exemplarily in their social and historical contexts. A focus will be on the 20th and 21st centuries, although older periods of literary history, such as the Weimar Classicism and Romanticism, may also be considered.</i></p>	1 Seminar (2 SWS)  <i>1 Seminar (2 CH)</i>	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung  <i>1 Term Paper or 1 Oral Examination</i>	5  5	
<b>Literarische Grenzüberschreitungen</b> (Ma-Kuwi-43)  <i>Literary Border Crossings</i>	<p>Inter- und transkulturell, interdisziplinär und komparatistisch ausgerichtete Analyse von Grenzüberschreitungen der Literatur. Das Modul widmet sich anhand ausgewählter Fragestellungen und exemplarischer Problemfelder der Analyse von Prozessen und Produkten verschiedener Formen der Überschreitungen von Grenzen in der Literatur – von Sprach- und Kulturgrenzen, von Grenzen zwischen Literatur und anderen Medien, zwischen Literatur und anderen Kunstformen oder von Grenzen zwischen der sog. ‚Hoch-‘ und der ‚Populärliteratur‘.</p> <p><i>Inter- and transcultural, interdisciplinary and comparative analysis of border crossings in literature. On the basis of selected questions and exemplary problem areas, the module is dedicated to the analysis of processes and products of various forms of transgressions of borders in literature – of linguistic and cultural borders, of borders between literature and other media, between literature and other fine arts, or of borders between so-called 'high' and 'popular' literature.</i></p>	1 Seminar (2 SWS)  <i>1 Seminar (2 CH)</i>	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit  <i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>	5  5	

**Modultabelle Vertiefungsfach Medienkulturwissenschaft**

<b>Modul</b> Modul	<b>Inhalt</b> Content	<b>Veranstaltungsformen</b> <b>(Art, Anzahl, SWS)</b> Types of taught components (type and number of courses, CH)	<b>Modulanforderung</b> Module requirements	<b>CP</b> CP	<b>Kommentar</b> Commentary
<p><b>Einführung Medienkulturwissenschaft</b> (Ma-Kuwi-93)</p> <p><i>Introduction to Media Studies</i></p>	<p>Das Modul vermittelt Überblickswissen zur wissenschaftlichen Erforschung von historischen und zeitgenössischen Medienkulturen. Dazu werden die Studierenden mit maßgeblichen Theorien und Gegenstandsfeldern vertraut gemacht. Behandelt werden dabei sowohl exemplarische Situationen historischer Medienumbrüche als auch spezifische Ansätze der Erforschung von Einzelmedien. Einen besonderen Schwerpunkt bildet der Vergleich unterschiedlicher theoretischer Zugangsweisen und ihres jeweiligen Erkenntnisgewinns für die Zusammenhänge von Medien und Kultur.</p> <p><i>The module provides general knowledge on the academic study of historical and contemporary media cultures. It introduces students to seminal theories and subject areas. To this end, both historical media transformations as well as methodological approaches to individual media are discussed. The focus is on the comparative study of different theoretical approaches and their respective insights into the interconnections between media and culture.</i></p>	<p>1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Seminar (2 SWS)</p> <p><i>1 Lecture (2 CH) and 1 Seminar (2 CH)</i></p>	<p>Klausur (90 min)</p> <p><i>Written Examination (90 min)</i></p>	<p>10</p>	

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
<b>Medientheorie</b> (Ma-Kuwi-94)	Das Modul gibt den Studierenden einen Einblick in die medienwissenschaftliche Theorieanstrengung seit Beginn des 20. Jahrhunderts und bis hinein in die jüngere internationale Theorieentwicklung, wobei die diskutierten Ansätze grundsätzlich auch diskurs-, medien- und technikhistorisch situiert werden. Die Studierenden werden für die vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen Prozessen der Technisierung und Kulturalisierung sensibilisiert, die heutige Lebenswirklichkeiten tiefgreifend prägen und dabei mit verschiedenen Weisen ihrer Problematisierung vertraut gemacht.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Media Theory</i>	<i>The module offers insight into discussions in and on theories of media ranging from the early twentieth century until today. Students will gain a deeper understanding of the interdependencies between cultural and technological developments that shape the conditions of our existence and society.</i>	<i>1 Seminar (1 CH)</i>	<i>1 Combined Examination or 1 Term Paper</i>		

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
<p><b>Mediengeschichte</b> (Ma-Kuwi-95)</p> <p><i>Media History</i></p>	<p>Das Modul macht die Studierenden mit spezifisch medienhistorischen Fragestellungen vertraut. Es leitet anhand von exemplarischen Medienkonstellationen dazu an, Medienhistorie als eine Erkenntnisweise im Spannungsfeld von Medien der Geschichte und Geschichte der Medien zu verstehen. Dabei werden grundlegende Kenntnisse der Mediengeschichte und -entwicklung mit zentralen Fragestellungen nach dem Zusammenhang von Medien und Kultur verknüpft. Zugleich werden elementare Techniken historischen Arbeitens (Recherche, Quellenkritik, Argumentationsformen) vermittelt, durch die Studierende die Fähigkeit erlangen, medienhistorische Fragestellungen eigenständig zu entwickeln und erfolgreich zu bearbeiten.</p> <p><i>The module enables a familiarity with media history as specific approach of Media Studies. Drawing on examples of specific media constellations, this approach proposes an understanding of media historiography as a mode of knowledge that takes into account both the history of media and the media of history, which will be analyzed in the context of specific media constellations. Basic knowledge of media history and development is hereby linked to key questions concerning connections between media and culture. Furthermore, students learn basic methods of research in history, including source criticism and forms of argumentation, thus allowing them to develop and successfully work on media-historical questions.</i></p>	<p>1 Seminar (2 SWS)</p> <p><i>1 Seminar (2 CH)</i></p>	<p>1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Combined Examination or 1 Term Paper</i></p>	<p>5</p>	

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
<b>Medienästhetik</b> (Ma-Kuwi-98)	Das Modul vermittelt ein grundlegendes Verständnis dafür, wie Formbildungs- und Wahrnehmungsprozesse, sinnliche Erfahrungen und Empfindungen durch je unterschiedliche Medien organisiert, strukturiert und kulturell wirksam wurden und werden. Dies betrifft sowohl einzelne Medien und Künste (etwa Fotografie, Film, Fernsehen, Games...) in ihrer konkreten (auch technischen) Beschaffenheit als auch übergreifende Fragen nach sich wandelnden Produktions- und Rezeptionsformen in ihren historischen Grundlagen sowie theoretische und methodische Herausforderungen medienästhetischer Forschung.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Media Aesthetics</i>	<i>The module provides a basic understanding of how processes of perception and the construction of forms are and were shaped and conditioned by different media, and how these processes structure cultural practices. The module focuses both on individual media and arts (such as photography, film, television, games...) and their media (and technical) specificity, as well as more general questions relevant to changing forms of production and reception and their historical conditions; also, the course discusses theoretical and methodological challenges of media-aesthetic research.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Combined Examination or 1 Term Paper</i>	5	

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
<b>Forschungsprojekt Medienkulturwissenschaft</b> (Ma-Kuwi-96)	Entlang eines beispielhaften Forschungsthemas lernen die Studierenden das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten im Bereich Medienkultur. Sie entwickeln ihr Thema sodann in einzelnen angeleiteten Arbeitsschritten (Themenfindung, Forschungsbericht, Thesen, Methoden, short und extended abstract, Gliederung, Zeitplan, Poster) und gemeinsamen Diskussionen zu einem eigenständigen Forschungsprojekt. Die in diesem Modul erworbenen Kompetenzen können in die Vorbereitung der eigenen Abschlussarbeit eingehen.	1 Seminar (4 SWS) oder 2 Seminar (je 2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	
<i>Research Project in Media Studies</i>	<i>Working on a specific topic of research, students will learn to approach a subject or body of material in an academic manner and by means of the theories and frameworks they have become acquainted with. Step by step, they will develop their own research question (identify topic, compiling research report, formulate thesis, choosing suitable methods, short and extended abstract, outlining a structure, schedule, research poster) and refine it in discussions with their fellow students and course leaders. Skills acquired in this module may benefit the students when designing their BA thesis.</i>	<i>1 Seminar (4 CH) or 2 Seminars (each 2 CH)</i>	<i>1 Combined Examination</i>	10	

### Modultabelle Vertiefungsfach Musik und auditive Kultur

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
<b>Einführung Musik und auditive Kultur</b> (Ma-Kuwi-91)	Ausgehend von Veränderungen in der Kultur des Hörens durch mediale und soziokulturelle Faktoren beschäftigen sich die Studierenden in diesem einführenden Modul mit zeitgenössischen musikalischen Phänomenen, ihren Gestaltungsstrategien und ästhetischen Diskursen. Die traditionelle musikwissenschaftliche Ausrichtung auf notenschriftlich organisierte 'Werke' wird erweitert und erstreckt sich hier auf die Schriften der Phonographie ('Sound') und der digitalen Medien ('Programm') sowie auf prozessuale Formen.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	
<i>Music and Audioculture</i>	<i>Starting from changes in the culture of listening due to medial and socio-cultural factors, students deal with contemporary musical phenomena, their creative strategies and aesthetic discourses. The traditional musicological focus on notationally organized 'works' is expanded to include the literacy of phonography ('sound') and digital media ('program') as well as processual forms.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>	<i>10</i>	
<b>Musiktheorie</b> (Ma-Kuwi-52)	Einführung in die Theorie und Praxis musikalischer Gestaltung. Es werden musiktheoretische Grundlagen wie Rhythmus, Tonhöhen und -räume, Klangfarben und Dynamik behandelt, grundlegende Materialkenntnisse (Intervalle, Skalen, Akkorde) vermittelt und musikalische Zusammenhänge (Harmonik, Satztechnik) sowohl im Jazz-/Rockbereich als auch in der sog. klassischen Musik und in anderen Musikulturen erarbeitet.	1 Seminar (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 Minuten) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Music Theory</i>	<i>Introduction to the theory and practice of musical composition. Music theory basics such as rhythm, pitches and spaces, timbres and dynamics are dealt with, basic material knowledge (intervals, scales, chords) is taught and musical connections (harmony, compositional technique) are worked out both in the field of jazz/rock and in so-called classical music and other music cultures.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) and 1 Exercise (1 CH)</i>	<i>1 Written Examination (90 min) or 1 Combined Examination</i>	<i>5</i>	



Modul <i>Modul</i>	Inhalt <i>Content</i>	Veranstaltungs- formen (Art, Anzahl, SWS) <i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	Modulanforderung <i>Module require- ments</i>	CP CP	Kommentar <i>Commentary</i>
<b>Sound Studies</b> (Ma-Kuwi-92)          <i>Sound Studies</i>	<p>In dem Modul erarbeiten sich die Studierende Zugänge zu den theoretischen und methodischen Grundlagen sowie den Gegenstandsbe- reichen der Sound Studies durch die Analyse sonischer Artefakte. Im Zentrum stehen dabei auch technologische Aspekte sowie interdis- ziplinäre kultur-, medien-, musik- und kunst- wissenschaftliche Fragestellungen mit Bezü- gen zu Migration, Gender und Intersektionali- tät.</p> <p><i>In the module, students study the theoretical and methodological foundations as well as the different subject of Sound Studies through the analysis of sonic artifacts. The focus lies on technological aspects as well as on interdis- iplinary questions of culture, media, music and art studies with references to migration, gen- der and intersectionality.</i></p>	<p>1 Seminar (2 SWS)</p>          <i>1 Seminar (2 CH)</i>	<p>1 Schriftliche wis- senschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wis- senschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 praktische Leis- tung</p>          <i>1 Term Paper or 1 Combined Exami- nation or 1 Practical Examina- tion</i>	<p>5</p>          <i>5</i>	

### Modultabelle Kulturwissenschaftlicher Praxisbereich

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
<b>Handlungsfelder der Kulturwissenschaften</b> (Ma-Kuwi-88)	Im Modul erschließen sich die Studierenden Zugänge zu relevanten Praxisfeldern kulturwissenschaftlicher Forschung und erarbeiten sich Einblicke in die Relevanz und Dringlichkeit kulturwissenschaftlicher Forschung, Reflexion und Theoriebildung für gegenwärtige Handlungsfelder von Kulturwissenschaftler:innen in Kulturinstitutionen sowie den spezialisierten Feldern der Kultur- und Kreativwirtschaft. Das Modul besteht aus einer Vorlesung ggf. unter Einbezug von Vertreter:innen kulturwissenschaftlicher Praxis sowie einem projektorientierten Seminar.	1 Vorlesung (1 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Cultural Studies: Fields of Action</i>	<i>In the module, students develop approaches to relevant fields of practice in cultural studies research and gain insights into the relevance and urgency of cultural studies research, reflection and theory-building for current fields of action of cultural studies scholars in cultural institutions as well as in the specialized fields of the cultural and creative industries. The module consists of a lecture involving representatives from the field of cultural studies and a project-oriented seminar.</i>	<i>1 Lecture (1 CH) 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>	5	



<b>Modul</b> <i>Modul</i>	<b>Inhalt</b> <i>Content</i>	<b>Veranstaltungs- formen (Art, Anzahl, SWS)</b> <i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<b>Modulanforderung</b> <i>Module require- ments</i>	<b>CP</b> <b>CP</b>	<b>Kommentar</b> <i>Commentary</i>
<b>Projektmodul Kultur- und Sozialtheorie (Ma- Kuwi-34)</b>  <i>Project in Cultural and So- cial Theory</i>	<p>Das Modul ist projektorientiert angelegt. Studierende erlangen wissenschaftspraktische Kenntnisse kultur- und sozialtheoretischer Forschung. Das Modul dient somit auch der Vorbereitung auf die Bachelorarbeit mittels fachspezifischer Einblicke in kulturwissenschaftliche Arbeitsweisen sowie der Kooperation mit Kulturinstitutionen oder gesellschaftlichen Initiativen. Durch den forschungs-basierten Ansatz erlernen Studierende den praktischen Umgang mit verschiedenen soziologischen und philosophischen Methoden, z.B. der qualitativen Sozialforschung (Ethnographie, Interviews), der künstlerischen Forschung, der Diskursanalyse oder der historischen Analyse bzw. Archivstudien.</p> <p><i>The module is project-oriented. Students acquire practical scientific knowledge of cultural and social theoretical research. The module serves to concretely prepare students for the Bachelor's thesis by based on in-depth engagement with subject-specific methods in cultural studies including cooperation with cultural institutions or social initiatives. Based on a research-focused approach, students acquire different methods, such as qualitative social research (e.g. ethnography, interviews), artistic research, discourse analysis or historical analysis or archival studies.</i></p>	<p>1 Seminar (3 SWS)</p> <p><i>1 Seminar (3 CH)</i></p>	<p>1 Praktische Leistung oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Practical Examination or 1 Combined Examination</i></p>	<p>5</p> <p>5</p>	

<b>Modul</b> <i>Modul</i>	<b>Inhalt</b> <i>Content</i>	<b>Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)</b> <i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<b>Modulanforderung</b> <i>Module requirements</i>	<b>CP</b> <i>CP</i>	<b>Kommentar</b> <i>Commentary</i>
<b>Projektmodul Kunst- raum (Ma-Kuwi-39)</b>  <i>Project Kunstraum</i>	Beteiligung an oder kunstwissenschaftliche Begleitung von künstlerisch-wissenschaftlichen Projekten des Kunstraums der Leuphana Universität in Zusammenarbeit mit Künstler*innen, Kurator*innen oder Kulturproduzent*innen. Das Modul bereitet auf für das Studiengebiet zentrale Berufsfelder der modernen und zeitgenössischen Kunst vor (etwa Kurator*in, Kritiker*in, Kunstpublizist*in).  <i>Participation in or art historical support of artistic-scientific projects of the Kunstraum of Leuphana University in cooperation with artists, curators or cultural producers. The module prepares students for professions in modern and contemporary art that are central to the field of study (e.g. curator, critic, art publicist).</i>	1 Seminar (2 SWS) oder 1 Exkursion (2 SWS) oder 1 Projekt (2 SWS)  <i>1 Seminar (2 CH) or 1 Excursion (2 CH) or 1 Project (2 CH)</i>	1 Mündliche Prüfung oder 1 Praktische Leistung  <i>1 Oral Examination or 1 Practical Examination</i>	5  <i>5</i>	
<b>Kunst im Kontext</b> (Ma-Kuwi-89)  <i>Art and Context</i>	Im Modul erschließen sich die Studierenden Zugänge zu unterschiedlichen gesellschaftspolitischen, institutionellen und kulturellen Kontexten von Kunst und reflektieren unter Einbindung von Praxispartnern etwa aus Museen, Archiven oder stadtplanerischen Institutionen, wie die Kontexte der Kunst auch das Denken über Kunst sowie ihre theoretische Reflexion verändern.  <i>In the module, students learn about different socio-political, institutional and cultural contexts of art and, with the participation of practice partners from museums, archives or urban planning institutions, reflect on how the contexts of art also change the way we think about art and its theoretical reflection.</i>	Seminar (2 SWS) oder 1 Exkursion (2 SWS) oder 1 Projekt (2 SWS)  <i>1 Seminar (2 CH) or 1 Excursion (2 CH) or 1 Project (2 CH)</i>	1 Praktische Leistung oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit  <i>1 Practical Examination or 1 Combined Examination</i>	5  <i>5</i>	

<b>Modul</b> <i>Modul</i>	<b>Inhalt</b> <i>Content</i>	<b>Veranstaltungs- formen (Art, Anzahl, SWS)</b> <i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<b>Modulanforderung</b> <i>Module require- ments</i>	<b>CP</b> <b>CP</b>	<b>Kommentar</b> <i>Commentary</i>
<b>Projektmodul Literari- sche Kulturen</b> (Ma-Kuwi-44)  <i>Project in Literary Cul- tures</i>	Theoriegeleitetes Forschen an Phänomenen der literarischen Kultur der Gegenwart. Die Studierenden erschließen sich forschend einen Aspekt der literarischen Kultur der Gegenwart, etwa aus dem Bereich des Verlagswesens oder der literarischen Lesungen (LiteraTour Nord), Events, Festivals, Slams bzw. des aktuellen Theaters. Dem Modul hat einen berufsfelderschließenden Charakter.  <i>Theory-guided research on phenomena of contemporary literary culture. Students explore an aspect of contemporary literary culture, for example in the field of publishing or public readings (LiteraTour Nord), events, festivals, slams or contemporary theater. The module establishes links to professional applications of cultural studies.</i>	1 Seminar (3 SWS)  <i>1 Seminar (3 CH)</i>	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit  <i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>	5  5	
<b>Medienpraxis (Ma-Kuwi-46)</b>  <i>Media Practice</i>	Das Modul dient der Aneignung und Reflexion von medienpraktischen und berufsfeldrelevanten Kompetenzen. Die Studierenden erproben in Anlehnung an professionelle Arbeitsweisen die Erstellung und Gestaltung von Medienprodukten, journalistischen Beiträgen oder Kommunikationskonzepten und reflektieren die Bedeutung medienpraktischer Kompetenzen für das Berufsfeld.  <i>In the module, students learn to acquire and reflect on practical media skills. Following professional working methods, they create and design media products, journalistic contributions or communication concepts. In doing so, they also reflect on the significance of practical media skills for the occupational field.</i>	1 Seminar (2 SWS)  <i>1 Seminar (2 CH)</i>	1 Praktische Leistung  <i>1 Practical Examination</i>	5  5	



**Modultabelle Wahlbereich Wissensgeschichte**

<b>Modul</b> Modul	<b>Inhalt</b> Content	<b>Veranstaltungsformen</b> <b>(Art, Anzahl, SWS)</b> Types of taught components (type and number of courses, CH)	<b>Modulanforderung</b> Module requirements	<b>CP</b> CP	<b>Kommentar</b> Commentary
<b>Ordnungen des Wissens</b> (Ma-Kuwi-57)	Einführung in kulturelle, politische und sozioökonomische Grundlagen der natur-, sozial-, und geisteswissenschaftlichen Wissensorganisation sowie Methoden und Praktiken einer kulturwissenschaftlich orientierten Wissens- bzw. Wissenschaftsgeschichte. Schwerpunkte der Auseinandersetzung bilden die Transformation wissenschaftlicher Grundbegriffe (Tatsache, Objektivität, Rationalität, Wahrheit), Theorie und Praxis historischer Systematisierungspraktiken und Taxonomien sowie die medialen Repräsentationsformen und technischen Bedingungen unterschiedlicher Wissensformen.	1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Vorlesung (2 SWS)	1 Mündliche Prüfung <i>oder</i> 1 Klausur (90 Minuten)	5	
<i>Orders of Knowledge</i>	<i>Introduction to cultural, political and socio-economic foundations of the organization of knowledge in the natural sciences and humanities as well as to methods and practices of a history of knowledge or history of science. The seminar focuses on the transformation of basic scientific concepts (fact, objectivity, rationality, truth), practice and theory of historical systematization and taxonomy, as well as the various media and technological conditions of knowledge.</i>	<i>1 Seminar (2 CH) or 1 Lecture (2 CH)</i>	<i>1 Oral Examination or 1 Written Examination (90 min)</i>		

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
<p><b>Geschichte der Gegenwart</b> (Ma-Kuwi-58)</p> <p><i>History of the Present</i></p>	<p>Das Modul behandelt aktuelle Themen der Wissensgeschichte, zu denen etwa die Geschichte ökologischen Denkens, Genealogien des Anthropozäns, eine Wissensgeschichte der Simulation und Modellbildung, Fragen der Geschlechtergeschichte sowie die Geschichte wissenschaftlicher Klassifizierungssysteme zählen. Der Blick auf Begriffe, Theorien und die mit ihnen verbundenen Instrumente und Praktiken der Entstehung und Zirkulation von Wissen ermöglicht dabei ein grundlegendes Verständnis historischer Zusammenhänge sowie eine differenzierte Betrachtung ihrer Bedeutung für gegenwärtige Debatten.</p> <p><i>The module deals with current topics in the History of Knowledge, including the history of ecological thought, genealogies of the Anthropocene, a knowledge history of simulation and modeling, questions of gender history, and the history of scientific conceptions of order and classification. In this relation the historical examination of concepts, theories, and the instruments and practices of the emergence and circulation of knowledge leads to a fundamental understanding of the historical context and its significance for contemporary debates.</i></p>	<p>1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Vorlesung (2 SWS)</p> <p><i>1 Seminar (2 CH) or 1 Lecture (2 CH)</i></p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Minuten)</p> <p><i>1 Term Paper or 1 Written Examination (90 min)</i></p>	5	

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
<p><b>Geschichte schreiben</b> (Ma-Kuwi-59)</p> <p><i>Writing History</i></p>	<p>Das Modul bietet eine Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten und seiner Relevanz für die Kulturwissenschaften. Anhand der Lektüre theoretischer Grundlagentexte und mithilfe von Fallbeispielen aus der Forschungspraxis werden unterschiedliche Geschichtsbegriffe und ihre Konsequenzen für das Schreiben von Geschichte diskutiert und von den Studierenden auch praktisch nachvollzogen.</p> <p><i>The module offers an introduction to historical research and its relevance for cultural studies. Based on the reading of basic theoretical texts and with the help of examples from research practice, different concepts of history and their application in the research process are practiced and discussed by the students.</i></p>	<p>1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Vorlesung (2 SWS)</p> <p><i>1 Seminar (2 CH) or 1 Lecture (2 CH)</i></p>	<p>1 Klausur (90 Minuten) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Written Examination (90 min) or 1 Combined Examination</i></p>	5	

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
<p><b>Einführung: Politische Theorie und Ideengeschichte</b> (Ma-PoWi-10)</p> <p><i>Introduction: Political Theory and History of Ideas</i></p>	<p>Das Modul vermittelt Grundfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte, insbesondere Konzepte der modernen politischen Theorie einschließlich ihrer gesellschaftstheoretischen Grundlagen. Die Studierenden vergegenwärtigen sich die begrifflichen und konzeptionellen Grundstrukturen von klassischen und modernen politischen Theorien in demokratiethoretischer Perspektive und fragen nach der Begründung und Kritik von unterschiedlichen Demokratiemodellen im gesellschaftlichen Wandel.</p> <p><i>The module focuses on basic questions of political theory and the history of ideas, especially concepts of modern political theory, including their social- theoretical foundations. Students explore the notional and conceptional fundamental structures of classical and modern political theory from the perspective of a theory of democracy and consider justifications and critiques of different models of democracy in light of social change.</i></p>	<p>1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Seminar (2 SWS)</p> <p><i>1 Lecture (2 CH) and 1 Seminar (2 CH)</i></p>	<p>1 Klausur (90 Minuten) <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Written Examination (90 min) or 1 Term Paper</i></p>	5	

**BA-Arbeit**

<b>Modul</b> Modul	<b>Inhalt</b> Content	<b>Veranstaltungsformen</b> <b>(Art, Anzahl, SWS)</b> Types of taught components (type and number of courses, CH)	<b>Modulanforderung</b> Module requirements	<b>CP</b> CP	<b>Kommentar</b> Commentary
<b>BA-Arbeit</b> (Ma-Kuwi-64)	In der BA-Arbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, innerhalb der vorgegebenen Frist von 9 Wochen eine kulturwissenschaftliche Fragestellung unter Rekurs auf einschlägige wissenschaftliche Methoden und/oder Theorien zu bearbeiten und im Rahmen einer mündlichen Prüfung reflektiert und anschaulich zu präsentieren. Flankiert wird das Modul durch ein Kolloquium, welches die Studierenden bei der Planung und Strukturierung der BA-Arbeit unterstützt.	1 Kolloquium (1 SWS)	1 Bachelor-Arbeit (12 CP) <i>und</i> 1 Mündliche Prüfung (3 CP)	12 +3	
<i>BA-Thesis</i>	<i>In the BA thesis, the students show that they are able to work on a research question in the fields of cultural studies within the given period of 9 weeks and with reference to relevant scientific methods and/or theories. The students have to present and discuss the results in an oral examination. The module is supplemented by a colloquium, which supports the students in planning and structuring the BA thesis.</i>	<i>1 Colloquium (1 CH)</i>	<i>1 Bachelor-Thesis (12 CP) and 1 Oral Examination (3 CP)</i>		

## ABSCHNITT II

### Inkrafttreten

Diese Fachspezifische Anlage Nr. 6.1 Major Kulturwissenschaften tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium und nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum 01. Oktober 2023 für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2023/24 in Kraft.

### Übergangsvorschriften für Studierende, die vor dem Wintersemester 2023/24 ihr Studium aufgenommen haben

Die Änderungen gelten für alle Studierenden mit Studienbeginn ab Wintersemester 2023/24.

Studierende, die vor dem Wintersemester 2023/24 ihr Studium aufgenommen haben, studieren bis zum 30. September 2027 gemäß Fachspezifischer Anlage 6.1 Major Kulturwissenschaften (Leuphana Gazette Nr. 124/21 vom 31. August 2021) weiter. Parallel gelten die in der untenstehenden Anlage aufgeführten Module der Fachspezifischer Anlage 6.1 Major Kulturwissenschaften für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2023/24 (Leuphana Gazette Nr. XX/22 vom XX. Monat 2022) als äquivalent. Ab dem Wintersemester 2027/28 wechseln die Studierenden, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2023/24 aufgenommen haben, unter Anrechnung der abgeschlossenen Module in das Curriculum der Fachspezifischen Anlage 6.1 Major Kulturwissenschaften für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2023/24 (Leuphana Gazette Nr. 113/22 vom 19. Dezember 2022). Die Fachspezifische Anlage 6.1 Major Kulturwissenschaften für Studierende mit Studienbeginn bis Wintersemester 2022/23 (Leuphana Gazette Nr. 124/21 vom 31. August 2021) tritt zum 30. September 2027 außer Kraft.

Anlage Äquivalenzmodule zur fachspezifischen Anlage 6.1 Major Kulturwissenschaften zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor für Studierende, die ab dem Wintersemester 2023/24 ihr Studium beginnen. Gültig vom Wintersemester 2023/24 – Sommersemester 2027

Module gemäß fachspezifischer Anlage (FSA) 6.1 für den Major Kulturwissenschaften vom 11. Februar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 24/15 vom 25. Juni 2015) unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 14. April 2021 (Leuphana Gazette Nr. 124/21 vom 31. August 2021)	Äquivalenzmodule gem. Fachspezifischer Anlage 6.1 Major Kulturwissenschaften (Leuphana Gazette Nr. 113/22 vom 19. Dezember 2022)
Paradigmen der Kulturwissenschaften 1 (Ma-Kuwi-1)	Paradigmen der Kulturwissenschaften (Ma-Kuwi-100)
Kulturgeschichte des Wissens (Ma-Kuwi-5)	<i>Auslaufendes Modul, ein regelmäßiges Angebot wird im Rahmen einer Auslaufzeit (Regelstudien plus 4 Semester) gewährleistet.</i>
Methoden der Kulturwissenschaften (Ma-Kuwi-3)	Methoden der Kulturwissenschaften (Ma-Kuwi-3)
Paradigmen der Kulturwissenschaften 2 (Ma-Kuwi-2)	Kontroversen der Kulturwissenschaften (Ma-Kuwi-87)
Grundlagen des Kulturmanagements (Ma-Kuwi-14)	Grundlagen des Kulturmanagements (Ma-Kuwi-14)
Grundlagen der Kulturorganisation (Ma-Kuwi-15)	Grundlagen der Kulturorganisation (Ma-Kuwi-15)
Praxis der Kulturorganisation (Ma-Kuwi-16)	Praxis der Kulturorganisation (Ma-Kuwi-16)
Kultur, Ökonomie und Gesellschaft (Ma-Kuwi-71)	Kultur, Ökonomie und Gesellschaft (Ma-Kuwi-71)
Gegenwärtige Herausforderungen der Kulturorganisation (Ma-Kuwi-72)	Gegenwärtige Herausforderungen der Kulturorganisation (Ma-Kuwi-72)
Kultur und Stadt (Ma-Kuwi-32)	Kultur und Stadt (Ma-Kuwi-32)
Projektmodul Kulturorganisation und Gesellschaft (Ma-Kuwi-18)	Forschungsprojekt Kulturorganisation und Gesellschaft (Ma-Kuwi-97)
Grundlagen der Kultur- und Sozialtheorie (Ma-Kuwi-84)	Grundlagen der Kultur- und Sozialtheorie (Ma-Kuwi-84)
Vertiefung in die Kultur- und Sozialtheorie (Ma-Kuwi-73)	Vertiefung in die Kultur- und Sozialtheorie (Ma-Kuwi-73)

Module gemäß fachspezifischer Anlage (FSA) 6.1 für den Major Kulturwissenschaften vom 11. Februar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 24/15 vom 25. Juni 2015) unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 14. April 2021 (Leuphana Gazette Nr. 124/21 vom 31. August 2021)	Äquivalenzmodule gem. Fachspezifischer Anlage 6.1 Major Kulturwissenschaften (Leuphana Gazette Nr. 113/22 vom 19. Dezember 2022)
Philosophische und Soziologische Gegenwartsdiagnosen (Ma-Kuwi-28)	Philosophische und Soziologische Gegenwartsdiagnosen (Ma-Kuwi-28)
Subjektivität und Macht (Ma-Kuwi-74)	Subjektivität und Macht (Ma-Kuwi-74)
Migration und Dekolonialität (Ma-Kuwi-75)	Migration und Dekolonialität (Ma-Kuwi-75)
Kritik und Protest (Ma-Kuwi-76)	Kritik und Protest (Ma-Kuwi-76)
Projektmodul Kultur- und Sozialtheorie (Ma-Kuwi-34)	Projektmodul Kultur- und Sozialtheorie (Ma-Kuwi-34)
Einführung in die Kunstwissenschaft als Kulturwissenschaft (Ma-Kuwi-85)	Einführung in die Kunstwissenschaft als Kulturwissenschaft (Ma-Kuwi-85)
Kunst und ihre Institutionen (Ma-Kuwi-36)	Kunst und ihre Institutionen (Ma-Kuwi-36)
Ästhetische Praktiken und Verfahren (Ma-Kuwi-83)	Ästhetische Praktiken und Verfahren (Ma-Kuwi-83)
Kunst und Zeitgeschichte (Ma-Kuwi-77)	Kunst und Zeitgeschichte (Ma-Kuwi-77)
Transkulturalität (Ma-Kuwi-78)	Transkulturalität (Ma-Kuwi-78)
Kunsttheorie, Kunstkritik und Ästhetik (Ma-Kuwi-79)	Kunsttheorie, Kunstkritik und Ästhetik (Ma-Kuwi-79)
Projektmodul Kunstraum (Ma-Kuwi-39)	Projektmodul Kunstraum (Ma-Kuwi-39)
Einführung in die kulturwissenschaftliche Literaturwissenschaft (Ma-Kuwi-40)	Einführung in die kulturwissenschaftliche Literaturwissenschaft (Ma-Kuwi-40)
Literaturen und Theorien (Ma-Kuwi-41)	Literaturen und Theorien (Ma-Kuwi-41)
Literatur in Geschichte und Gesellschaft (Ma-Kuwi-42)	Literatur in Geschichte und Gesellschaft (Ma-Kuwi-42)
Literarische Grenzüberschreitungen (Ma-Kuwi-43)	Literarische Grenzüberschreitungen (Ma-Kuwi-43)
Projektmodul Literarische Kulturen (Ma-Kuwi-44)	Projektmodul Literarische Kulturen (Ma-Kuwi-44)
Einführung Medienkulturwissenschaft (Ma-Kuwi-45)	Einführung Medienkulturwissenschaft (Ma-Kuwi-93)
Medienpraxis (Ma-Kuwi-46)	Medienpraxis (Ma-Kuwi-46)
Mediengeschichte (Ma-Kuwi-80)	Mediengeschichte (Ma-Kuwi-95)
Medienästhetik (Ma-Kuwi-81)	Medienästhetik (Ma-Kuwi-98)
Medientechnik (Ma-Kuwi-82)	<i>Auslaufendes Modul, ein regelmäßiges Angebot wird im Rahmen einer Auslaufzeit (Regelstudien plus 4 Semester) gewährleistet.</i>
Projektmodul Medienkulturwissenschaft (Ma-Kuwi-50)	Forschungsprojekt Medienkulturwissenschaft (Ma-Kuwi-96)
Auditive Gestaltung (Ma-Kuwi-51)	<i>Auslaufendes Modul, ein regelmäßiges Angebot wird im Rahmen einer Auslaufzeit (Regelstudien plus 4 Semester) gewährleistet.</i>
Musiktheorie (Ma-Kuwi-52)	Musiktheorie (Ma-Kuwi-52)
Musikgeschichte (Ma-Kuwi-53)	Musikgeschichte (Ma-Kuwi-53)
Musik und auditive Kultur (Ma-Kuwi-54)	Einführung Musik und auditive Kultur (Ma-Kuwi-91)
Musikkulturen (Ma-Kuwi-56)	Musikkulturen (Ma-Kuwi-56)
Musikästhetik (Ma-Kuwi-69)	<i>Auslaufendes Modul, ein regelmäßiges Angebot wird im Rahmen einer Auslaufzeit (Regelstudien plus 4 Semester) gewährleistet.</i>
Musikproduktion (Ma-Kuwi-55)	Musikproduktion (Ma-Kuwi-55)
Einführung in die Kulturraumanalyse (Ma-Kuwi-19)	<i>Auslaufendes Modul, ein regelmäßiges Angebot wird im Rahmen einer Auslaufzeit (Regelstudien plus 4 Semester) gewährleistet.</i>
Beispiele internationaler Baukultur (Ma-Kuwi-9)	Projektmodul Baukultur (Ma-Kuwi-90)
Stadt und Architektur (Ma-Kuwi-11)	Stadt und Architektur (Ma-Kuwi-11)
Wirtschaftsgeografische Theorien und regionale Disparitäten (Ma-Kuwi-20)	<i>Auslaufendes Modul, ein regelmäßiges Angebot wird im Rahmen einer Auslaufzeit (Regelstudien plus 4 Semester) gewährleistet.</i>
Grundlagen der Physischen Geografie (Ma-Kuwi-21)	<i>Auslaufendes Modul, ein regelmäßiges Angebot wird im Rahmen einer Auslaufzeit (Regelstudien plus 4 Semester) gewährleistet.</i>
Sektorale Kultur- und Wirtschaftsgeografie (Ma-Kuwi-23)	<i>Auslaufendes Modul, ein regelmäßiges Angebot wird im Rahmen einer Auslaufzeit (Regelstudien plus 4 Semester) gewährleistet.</i>

Module gemäß fachspezifischer Anlage (FSA) 6.1 für den Major Kulturwissenschaften vom 11. Februar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 24/15 vom 25. Juni 2015) unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 14. April 2021 (Leuphana Gazette Nr. 124/21 vom 31. August 2021)	Äquivalenzmodule gem. Fachspezifischer Anlage 6.1 Major Kulturwissenschaften (Leuphana Gazette Nr. 113/22 vom 19. Dezember 2022)
Projektmodul Stadt- und Kulturraumforschung (Ma-Kuwi-26)	<i>Auslaufendes Modul, ein regelmäßiges Angebot wird im Rahmen einer Auslaufzeit (Regelstudien plus 4 Semester) gewährleistet.</i>
Ordnungen des Wissens (Ma-Kuwi-57)	Ordnungen des Wissens (Ma-Kuwi-57)
Geschichte der Gegenwart (Ma-Kuwi-58)	Geschichte der Gegenwart (Ma-Kuwi-58)
Geschichte schreiben (Ma-Kuwi-59)	Geschichte schreiben (Ma-Kuwi-59)
Einführung: Politische Soziologie/ Politische Kultur (Ma-PoWi-5)	Einführung: Politische Soziologie/ Politische Kultur (Ma-PoWi-5)

